



Reisebericht Bauernhofurlaub in der Eifel 2011 - Der obligatorische Regentag

11.09.2011

Die Nacht war unruhig wegen der für uns ungewohnt weichen Kissen. Auch die Kinder müssen sich noch auf die neue Schlafumgebung einstellen. Pauline und Felix sind leicht erkältet, aber man merkt ihnen nichts an und Fieber haben sie auch nicht.



Nach dem Frühstück haben wir Gurkenschalen eingepackt und sind zum Kaninchenstall. Die Zwergkaninchen waren total verrückt auf die Gurken und umkreisten uns direkt. Julia und Felix trauten sich noch nicht so recht und warteten draußen. Alex hat gefüttert, gestreichelt und sogar ein Kaninchen auf den Arm genommen. Danach waren wir noch im Hühnerstall nach Eiern gucken. Wir haben aber keine

gefunden. Leider war uns dieses Glück die ganze Urlaubswoche nicht gegönnt.

Nach den Hühnern besuchten wir noch die Ferkel und landeten den bei der Rollbahn. Die Rollbahn besteht aus Rollen, wie man sie am Ende von Kassenbändern teilweise noch findet, nur größer. Mit alten Obstkisten können die Kids dann einen kleinen Berg auf der Rollbahn runter brausen. Für unsere beiden Ältesten war das der Hit in diesem Urlaub.



Auch die Strohscheune war beliebt. Hier waren wir nach der Rollbahn. Die Großen waren sofort im Strohberg verschwunden, während Felix noch sehr skeptisch war und sich nicht getraut, das Stroh anzufassen. Gegen Mittag gehts zurück zum Ferienhaus. Aus der Ferne rollt ein Unwetter



heran.

Am Nachmittag regnet es immer noch. Deswegen brauchten wir ein regenfestes Programm. Deswegen ging es zuerst wieder in die Strohscheune, dann zur Hüpfburg, die heute am Regentag im Indoor-Spielplatz aufgebaut wurde, und zum Trampolin. Wir Eltern haben dann noch Tischtennis und Kicker gespielt, was wir seit Jahren nicht mehr gemacht hatten. Zum Abschluß des Tages gings noch mal auf die Rollbahn und die Kids haben die Tretrakto-

